



Landeshauptstadt München, Direktorium,
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die Mitglieder des
Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel

Vorsitzender
Wolfgang Neumer

Privat:
Oettingenstr. 50
80538 München
Telefon: 0170/4834725
E-Mail: wolfgang-neumer@onlinehome.de

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Telefon: 089/29165154
Telefax: 089/22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 19.08.2015

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ferienausschusses am 18.08.2015
im 1. Stadtbezirk Altstadt-Lehel (Wahlperiode 2014-2020)

Ort: BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

Beginn: 19:02 Uhr
Ende: 21.12 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Wolfgang Neumer, Vorsitzender
Protokoll: Frau Doris Grüninger, Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 5 Mitglieder anwesend

A. Allgemeines

1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung

Der Vorsitzende des Ferienausschusses, Herr Wolfgang Neumer, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt:

- B 3.1.7 Klosterhofstraße 4, Änderung / Aufstockung und hofseitige Anbauten – Vorbescheid (Variante 1 Mansardendach – Variante 2 Staffelgeschosse)
- C 3.1.5 Info-Veranstaltung Alphabetisierung am 08.09.2015 in der Neuhauser Straße
- C 3.1.6 Radsicherheitscheck und Abschlussveranstaltung Stadtradeln am 21.09.2015 auf dem Marienhof
- C 3.1.7 Streetlife Festival / Corso Leopold am 12./13.09.2015 zwischen Odeonsplatz und Münchner Freiheit
- D 3.5 Antrag auf Fällung einer Esche in der Oettingenstr. 49-59
- E 3.1 Veranstaltung in Grünanlagen – Kultur und Spiel aktiv vom 09.-11.10.2015 auf dem Marienhof

Der Tagesordnung mit diesen Ergänzungen wird einstimmig zugestimmt.

2. Protokoll der letzten Sitzung

wird in der September-Sitzung durch das Vollgremium genehmigt.

3. Bürgeranliegen, und Fragen an die Polizei- und Bezirksinspektion

3.1 Herr Weigler berichtet: Wohl in Zusammenhang mit den Bauarbeiten am Wilhelmsgymnasium wurde in der Thierschstraße in Höhe von Haus Nr. 49 eine Fußgängerampel eingerichtet, um den Fußgängern den Wechsel der Straßenseite zu erleichtern. Anwohner kritisieren, dass diese Ampel auch nachts in Betrieb ist, wenn gar kein Bedarf ersichtlich ist. Der Vertreter der Polizei wird das Thema mit dem KVR klären.

3.2 Ein Bürger aus der Sendlinger Straße gibt eine Liste von Anliegen und Nachfragen an den BA ab. Die Themen werden im September bzw. Oktober in den jeweils zuständigen Unterausschüssen behandelt.

3.3 Herr Dr. Hundemer beobachtet, dass immer mehr Rikschas und geführte Radtouren die Fußgängerzone am Platzl durchqueren. Er bittet um verstärkte Kontrollen, da die großen Gruppen oft ungeübter Radfahrer Touristen und andere Fußgänger erschrecken und gefährden. Die Polizei ist sich des Problems bewusst und will die Betreiber gezielt ansprechen.

4. Anhörungen (ohne Vorbehandlung)

4.1 18.jetzt – Fest junger Erwachsener (Teilnahme des BA)

Herr Louis und Herr Siebke werden den BA 1 bei der Veranstaltung vertreten.

5. Allgemeine Themen

6. Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)

Das Direktorium hat eine Bürgeranfrage aus der letzten Sitzung zum Personalmangel in der BA-Geschäftsstelle und zur Dauer der Stellenbesetzungsverfahren beantwortet. Herr Pinck und Herr Siebke empfinden das Antwortschreiben als sehr unbefriedigend, da es in erster Linie aus einer Aufzählung von Vorschriften bestehe, die die Personalakquise erschweren. Herr Neumer gibt zu bedenken, dass im öffentlichen Dienst tatsächlich sehr viele Rechtsvorschriften beachtet werden müssen. Die Personalknappheit in der Geschäftsstelle wirke sich auch auf die BA-Arbeit aus. Er kündigt an, sich verstärkt und persönlich um die Weiterleitung eingehender Einladungen an den BA zu kümmern.

7. Bericht des Vorsitzenden

Am 17.07.2015 wollte die Pfarrei St. Anna über den geplanten Jugendtreff informieren. Anwohner, insbesondere Mieter aus dem Gebäude, waren aber nicht bereit, sich das Konzept für die Einrichtung anzuhören, sondern verhielten sich von Anfang an sehr aggressiv und unsachlich. Vertreter der Pfarrei und der Kirchenstiftung reagierten darauf so unterschiedlich, dass nicht klar ist, ob die Pläne für einen Jugendtreff weiterverfolgt oder die Räume der Stadt für die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge angeboten werden sollen. Erst wenn die weitere Nutzung geklärt ist, kann sich der BA, der im Frühjahr das damals vorgestellte Konzept für ein hauptsächlich nachmittags betriebenes Jugendcafé einstimmig befürwortet hat, wieder einschalten.

Auf Einladung von AKIM (Allparteiliches Konfliktmanagement in München) fand ein runder Tisch zur Situation in der Müllerstraße statt, an dem neben Behördenvertretern, Polizei, Wirten und Anwohnern auch die Vorsitzenden der beiden betroffenen Bezirksausschüsse teilnahmen. Nach der Festlegung von Zielen wurden eine Reihe von Verbesserungsmaßnahmen besprochen, u.a. ein verbesserter Schallschutz inklusive Kontrollen durch die Verwaltung, verstärkter Einsatz von Türstehern, Ausgabe von Kontaktdaten der Clubs an die Anwohner, damit Beschwerden sofort den richtigen Adressaten erreichen, Selbstbeschränkung des to-go-Verkaufs und verstärkter Einsatz der Lokale für die Sauberhaltung ihres Umfelds. Herr Neumer wird die Unterlagen den Fraktionssprechern zur Verfügung stellen.

Am 28.07.2015 fand eine Diskussionsrunde zur Zukunft des Kulturstrands am Vater-Rhein-Brunnen statt. Es ist geplant, dass alle Beteiligten nach dem Ende der Veranstaltung Beschwerden, Kritikpunkte und positive Resonanz sammeln und besprechen. Den Veranstaltern ist viel daran gelegen, künftig schneller eine

Genehmigung und dadurch mehr Planungssicherheit zu erhalten. Die Mitglieder des Ferienausschusses sind übereinstimmend der Ansicht, dass die Betreiber des Kulturstrands jetzt mehr Rücksicht auf die Interessen der Anwohner nehmen und auch aus diesem Grund die Anzahl der Beschwerden im Vergleich zu den Vorjahren stark zurückgegangen ist. Herr Weigler und Herr Dr. Hundemer plädieren trotzdem dafür, den Kulturstrand nicht fest am am Vater-Rhein-Brunnen zu etablieren, sondern mindestens 3 wechselnde Standorte zu finden. Herr Neumer regt an, dass der BA die Anwohner durch eine Flyeraktion oder über Zeitungsannoncen befragt, um ein objektiveres Bild zu erhalten.

Ein Wirt aus dem Tal beobachtet regelmäßig, dass sich morgens vor seinem Lokal organisierte Bettlerbanden treffen und ein Mann von den anderen Geld einsammelt. Aus Angst vor Racheakten habe er bisher nicht die Polizei verständigt. Außerdem treffen sich auf seiner Freischankfläche auch Drogenabhängige, die dann eine nahe gelegene Substitutionspraxis aufsuchen. Der Vertreter der Polizei bittet dringend darum, künftig die Polizeiinspektion zu verständigen und sichert zu, dass alle derartigen Hinweise vertraulich behandelt werden.

B. Planen, Bauen, Wohnen (Bericht: Herr Dr. Hundemer)

0. Bericht

1. Anträge und Bürgeranliegen

2. Entscheidungen

3. Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

3.1.1 Sendlinger Str. 44: Abbruch eines Geschäftshauses

Beschlussempfehlung: Zustimmung

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.1.2 Karlsplatz 11-12: Neubau einer Rolltreppe und Fassadenänderung einer bestehenden Verkaufsstätte

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.1.3 Vorbescheid Oettingenstr. 40: Aufstockung eines Mehrfamilienhauses (vertagt aus 2015.07 B 3.1.14 N)

Beschlussempfehlung: Vertagung und Anforderung einer Stellungnahme der Unteren Denkmalschutzbehörde zum ungeklärten Anschluss an das benachbarte Baudenkmal Oettingenstr. 36

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.1.4 Tektur Müllerstr. 42: Umbau einer Schank- und Speisewirtschaft mit regelmäßiger Kleinkunst-, Theater- und Varieténutzung im EG + 1. OG, Nutzungsänderung eines Lagers zu einem Gastraum im UG (vertagt aus 2015.07 B 3.1.15 N)

Beschlussempfehlung: Zustimmung unter folgenden Bedingungen:

a) Die Gaststättenräume und die Eventbereiche/Ausstellungsräume werden nie gleichzeitig und gemeinsam betrieben, um eine Nutzung als Vergnügungs- bzw. Tanzflächen auszuschließen. Diese mündliche Zusage des Betreibers bei der Vorstellung der Planungen im Unterausschuss muss als Auflage in die Baugenehmigung aufgenommen und die Einhaltung kontrolliert werden.

b) Zum Schutz der Anwohner müssen Schallschutzmaßnahmen angeordnet und deren Umsetzung kontrolliert werden.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.1.5 Tektur Herzogspitalstr. 6: Neustrukturierung eines gastronomischen Betriebs mit

Erweiterung

Beschlussempfehlung: Zustimmung vorbehaltlich des Einverständnisses der Unteren Denkmalschutzbehörde

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.1.6 Vorbescheid Frauenstr. 8: DG-Abbruch, -Neuerrichtung und -Ausbau

Beschlussempfehlung: Zustimmung vorbehaltlich des Einverständnisses der Unteren Denkmalschutzbehörde

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.1.7 N Klosterhofstraße 4, Änderung / Aufstockung und hofseitige Anbauten – Vorbescheid (Variante 1 Mansardendach – Variante 2 Staffelgeschosse)

Beschlussempfehlung: Vertagung und Nachforderung der fehlenden Grundrisse für Variante 2

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Sonstiges

4. Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)

C. Gastronomie

0. Bericht

1. Anträge und Bürgeranliegen

1.1 Bürgeranliegen: Fahrräder Isartorplatz; Verkehrssituation in der Zweibrückenstraße zwischen Thiersch- und Liebherrstraße

Beschlussempfehlung von Herrn Weigler und Herrn Pinck: Der Bürgerin wird mitgeteilt, dass sich der BA schon seit längerer Zeit mit dem Problem auseinandersetzt und bei der Stadtverwaltung aktuelle Daten angefordert hat. Im Oktober behandelt der UA Verkehr und Umwelt das Protokoll des letzten Ortstermins sowie das Bürgeranliegen.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

1.2 Bürgeranliegen: Bücherflohmarkt LISAR an der Isar; Errichtung von festen Toiletten

Beschlussvorschlag von Herrn Weigler und Herrn Siebke: Der Bürgerin wird mitgeteilt, dass Stadtrat und Stadtverwaltung das Problem erkannt haben und im Isar-Rahmenplan die Schaffung zusätzlicher öffentlicher Toiletten vorgesehen ist.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2. Entscheidungen

2.1 Gaststätten

2.1.1 Maximilianstr. 17, Hotel „Vier Jahreszeiten“: Genehmigung einer Freischankfläche
Herr Siebke gibt zu bedenken, dass das Verkehrsaufkommen vor dem Hotel besonders hoch ist (sehr viele Fußgänger, Parken in zweiter Reihe) und befürchtet, dass mit der Genehmigung der ersten Freischankfläche auf dieser Seite der Maximilianstraße ein Präzedenzfall geschaffen wird. Da eine ausreichende Restgehwegbreite vorhanden ist, sieht Herr Neumer keine Möglichkeit, den Antrag abzulehnen.

Beschlussempfehlung von Herrn Dr. Hundemer und Herrn Pinck:

Zustimmung unter der Voraussetzung, dass – wie von der Bezirksinspektion gefordert – der Pflanztrog in Höhe der Freischankfläche entfernt wird.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2.1.2 Sonnenstr. 9, Bäckerei-Café Müller-Höflinger: Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche

Beschlussempfehlung: Zustimmung

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2.2 **Sondernutzungen**

2.2.1 Abstellflächen für Fahrräder zum Verleih und/oder Stadtführungen

Mehrere Mitglieder kritisieren, dass kommerzielle Anbieter derart viele Abstellflächen erhalten sollen. Herr Weigler erinnert daran, dass der BA selbst beantragt hat, diese bisher unregelmäßige Sondernutzung genehmigungs- und damit gebührenpflichtig zu machen. Eine grundsätzliche Ablehnung der Anträge sei daher inkonsequent und unglaubwürdig. Er habe sich alle Standorte angesehen und sehe nur bei einigen Probleme:

1) Neuturm-/ Ecke Hochbrückenstraße

Beschlussempfehlung: Zustimmung, da bereits etablierter Standort

2) Herrnstraße (am Wendehammer)

Beschlussempfehlung: Zustimmung, keine Störung von Anwohnern

3) Herrnstr. 36 / Ecke Stollbergstraße

Beschlussempfehlung: Zustimmung

4) Kanalstr. 17 (Seite Thomas-Wimmer-Ring)

Beschlussempfehlung: Zustimmung zum Vorschlag der BI (Verschiebung der Fläche nach Norden, um Restdurchgangsbreite von 3 Metern zu gewährleisten)

5) Thomas-Wimmer-Ring 1 (am Isartor vor der Zwingmauer)

Beschlussempfehlung: Zustimmung zur Aufstellung von Rädern in zwei Reihen.

Häufig werden die Räder hier in drei Reihen aufgestellt, was die Gehwegbreite zu stark einschränkt und daher nicht genehmigt werden kann.

6) Kanalstr. 14 (Seite Knöbelstraße)

Beschlussempfehlung: Zustimmung mit dem Hinweis, dass die Fläche nur bis zum für 2016 vorgesehenen Baubeginn der Tiefgarage Thomas-Wimmer-Ring nutzbar ist.

7) Prälat-Miller-Weg (dort 3 Flächen)

Beschlussempfehlung: Ablehnung aus stadtgestalterischen Gründen. Die Erlebbarkeit des Baudenkmals Heiliggeistkirche leidet empfindlich unter den direkt an der Fassade aufgestellten Rädern

8) Petersplatz

Beschlussempfehlung: Ablehnung, weil der vorhandene städtische Fahrradständer Vorrang vor kommerzieller Nutzung haben muss

9) Weinstraße / Ecke Landschaftsstraße (Marienhof – nicht auf der Rasenfläche)

Beschlussempfehlung: Zustimmung

10) Blumenstraße 22

Beschlussempfehlung: Die derzeitige Baumaßnahme soll die Aufenthaltsqualität in diesem Bereich verbessern. Um dieses Ziel nicht zu gefährden wäre eine Aufstellfläche für Räder allenfalls im Randbereich direkt am Bunker vorstellbar, aber nicht mitten auf dem Platz. Eine endgültige Stellungnahme ist dem BA erst anhand detaillierter Pläne zur Platzgestaltung möglich.

11) Unterführung Thomas-Wimmer-Ring in Höhe Knöbelstraße

Beschlussempfehlung: Die nicht beantragte, aber nach Angaben der BI vor allem im Winter übliche Nutzung der Fußgängerunterführung als Abstellfläche für Fahrräder lehnt der BA aus Sicherheitsgründen (Schulweg!) ab.

Diesen Beschlussempfehlungen wird einstimmig zugestimmt.

Bürgerschreiben: Nicht noch mehr Fahrräder in der Herrnstraße

Beschlussempfehlung von Herrn Weigler: Der Bürgerin wird mitgeteilt, dass keine zusätzlichen Fahrräder aufgestellt werden sollen, sondern lediglich die bereits vorhandene und bisher unregelmäßige Nutzung genehmigungs- und damit gebührenpflichtig werden soll.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2.2.2 Prannerstr. 7: Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen

Beschlussempfehlung: Zustimmung

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2.2.3 Marienplatz 8, Seite Weinstraße, Warenstellagen, nochmalige Rückfrage zum BA-

Beschluss vom 16.06.2015

Beschlussempfehlung: Zustimmung zum Verwaltungsvorschlag (Variante 3)

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.2.4 Petersplatz 1, Sendlinger-Tor-Platz, Weinstraße, Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen auf öffentlichen Grund für den Verkauf von selbst gefertigten künstlerischen und kunsthandwerklichen Gegenständen

Beschlussempfehlung: Zustimmung zum Verwaltungsvorschlag (zusätzlicher Künstlerplatz in der Weinstraße; aus stadtgestalterischen Gründen aber weder vor der Peterskirche noch vor dem Sendlinger Tor)

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.2.5 Alter Hof 8 (Eingang Sparkassenstraße), Aufstellung von neuer Verkaufseinrichtung; Beschluss des BA 1 vom 21.07.2015, TOP 2015.07 C 2.2.3

Beschlussempfehlung: Der BA begründet die Ablehnung des Antrags damit, dass es sich bei Schuhen nicht um privilegierte Waren im Sinne von § 22 Abs. 3 der Sondernutzungsrichtlinien handelt und einer Ausnahme innerhalb des Altstadtrings generell nicht zugestimmt wird.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2.3 Sonstiges

- 2.3.1 Bücherflohmarkt am 26.09.2015 Widenmayerstraße/Isarpromenade

Beschlussempfehlung: Zustimmung

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3. Anhörungen

3.1 Veranstaltungen

- 3.1.1 Genussmarkt Herbst Steiermark vom 03. bis 06.09.2015 am Rindermarkt

Beschlussempfehlung: Zustimmung

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.2 Isarinsselfest 2015 vom 04. bis 06.09.2015

Beschlussempfehlung: Zustimmung

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.3 Infoveranstaltung Kaminkehrerinnung am 15.10.2015, Neuhauser Str. 8 am Richard-Strauss-Brunnen

Beschlussempfehlung: Zustimmung

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.4 Straßenfest Westenriederstraße am 12. und 13.09.2015

Beschlussempfehlung: Zustimmung

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.5 N Info-Veranstaltung Alphabetisierung am 08.09.2015 in der Neuhauser Straße

Beschlussempfehlung: Zustimmung

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.6 N Radsicherheitscheck und Abschlussveranstaltung Stadtradeln am 21.09.2015 auf dem

Beschlussempfehlung: Zustimmung

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.7 N Streetlife Festival / Corso Leopold am 12./13.09.2015 zwischen Odeonsplatz und Münchner Freiheit

Beschlussempfehlung: Zustimmung

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Sonstiges

4. Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)

D. Verkehr und Umwelt (Bericht: Herr Pinck)

0. Bericht

1. Anträge und Bürgeranliegen

2. Entscheidungen

2.1 Prinzregentenstraße Haltestelle Nationalmuseum / Haus der Kunst, barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle

Beschlussempfehlung: Zustimmung

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3. Anhörungen

3.1 Absolutes Haltverbot in der Widenmayerstraße südlich der Gewürzmühlstraße

Beschlussempfehlung: Zustimmung

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Fahrradabstellplatzkonzept (3. Realisierungsabschnitt)

Detailplanung für den Odeonsplatz und für das Platzl

Beschlussempfehlung: Zustimmung

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.3 Antrag auf Fällung einer Akazie in der Stollbergstr. 18

Die Untere Naturschutzbehörde hat festgestellt, dass der Baum aufgrund seines geringen Stammumfangs nicht durch die Baumschutzverordnung geschützt ist und ohne Genehmigung gefällt werden kann. Eine Stellungnahme des BA erübrigt sich daher.

3.4 Antrag auf Fällung von 12 Bäumen auf dem Grundstück Wallstraße

Beschlussempfehlung: Zustimmung, da die Fällung Voraussetzung für die dringend erforderliche Modernisierung des U-Bahnhofes Sendlinger Tor ist.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.5 N Antrag auf Fällung einer Esche in der Oettingenstr. 49-59

Beschlussempfehlung von Herr Neumer: Zustimmung zur Fällung, da es sich um einen unterentwickelten Baum innerhalb einer größeren Gruppe handelt.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

4. Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)

E. Kultur, Soziales, Familie, Bildung und Budget

0. Bericht

1. Anträge und Bürgeranliegen

2. Entscheidungen

3. Anhörungen

3.1 N Veranstaltung in Grünanlagen – Kultur und Spiel aktiv vom 09.-11.10.2015 auf dem Marienhof“

Beschlussempfehlung: Zustimmung unter der Voraussetzung, dass die Grünfläche nach der Veranstaltung ggf. wiederhergestellt wird.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

4. Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)

F. Bericht der Bezirksausschussbeauftragten

G. Verschiedenes / Termine

H. Nichtöffentlicher Teil

vgl. gesondertes Protokoll

München, den 19.08.2015

für das Protokoll:



Wolfgang Neumer
Vorsitzender des Bezirksausschuss 1 Altstadt-Lehel

Doris Grüninger
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte